reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

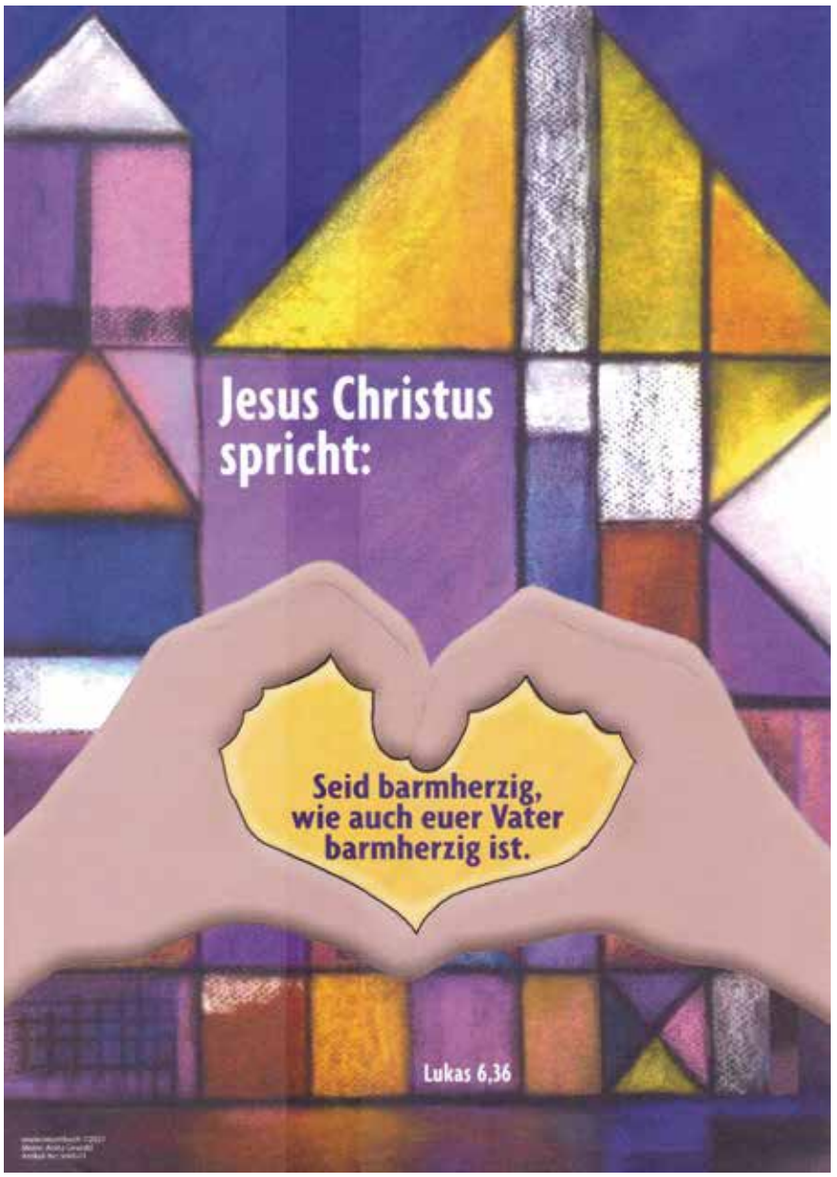
www.ref-andelfingen.ch Nr. 1 31. Dezember 2020 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

Neujahrshoffnung

Liebe Leserinnen und Leser
So schnell werden wir das zu Ende gehende Jahr 2020 wohl nicht vergessen. Kaum jemand hätte zu Beginn nur im Traum daran gedacht, dass wir auf einmal alle zu Hause sitzen, einander die Hand nicht mehr geben und schon fast routinemässig Masken tragen würden.
Schnell kann es gehen, dass das Leben auf einmal verrückt spielt – und gleichzeitig kann dieser Zustand sehr lange andauern.
Was heisst das für unseren Start ins neue Jahr? Eine Erfahrung wie die des vergangenen Jahres prägt; sie stellt Sicherheiten in Frage, ermüdet, nimmt einem den Schwung, macht manchen Angst.
Fast prophetisch lautete die Jahreslosung 2020: *Ich glaube, hilf meinem Unglauben!* So gerne würden wir glauben, hoffen, wieder unbeschwerter leben – und können es doch nicht, weil zu vieles dagegen spricht. Besonders die vielen Toten, die in Spitälern und Heimen abgeschottet und still von uns gingen und deren Sterben in der Öffentlichkeit wenig Beachtung fand, machen betroffen. Sie und ihre Angehörigen haben vergeblich gehofft.
Sollen oder dürfen wir trotzdem – oder erst recht – hoffen, auf die Impfung, auf Gutes, auf Gott? Mich haben die folgenden Worte auf dem Titelblatt des Kalenders „Der andere Advent", der uns auch im Jahresübergang bis zum 6. Januar begleitet, sehr berührt:
Wir heben unsre Augen auf zu den Bergen,
woher kommt uns Hilfe?
Alle Hoffnung weist auf das Kind,
das unser Leben heilen will.
Das Kind, das an Weihnachten in der Krippe zu uns gekommen ist, will und kann unser Leben heil machen. Denn es kam in tiefer Nacht und kennt das Leben. Seine Liebe, die auch den Tod umfasst, schenkt Hoffnung – und ebenso alle Liebe, die wir im vergangenen Jahr vielerorts so eindrücklich weitergeschenkt haben. Auch diese Erfahrung gehört zum Jahr 2020 – und sie möge uns mehr als alles andere in Erinnerung bleiben und Mut machen, ganz im Sinne der Jahreslosung für das neue Jahr 2021: *Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!*

Milva Weikert



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

Dieser Vers wurde zur Jahreslosung 2021 bestimmt. Und er passt wohl ganz gut in unsere Zeit. Mit ihm wünschen wir allen ein möglichst gesundes und gesegnetes neues Jahr!

Die nächsten Gottesdienste

Von Herzen und guten Gewissens laden wir zu den Gottesdiensten in unserer grossen Kirche ein. Wir versichern, die Schutzmassnahmen umzusetzen: Es gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln, dazu weiterhin eine Begrenzung auf 50 Personen. Da wir auch spontan eine Tonübertragung ins Kirchgemeindehaus einrichten können, sollten alle, die kommen möchten, Platz haben. Allfällige kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf der Homepage.

Silvester, 31. Dezember, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt, Yuliya Lonskaya, Gitarre und Gesang, und V. Tolstov, Orgel

Neujahr, 1. Januar 2021
Kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur neuen Jahreslosung mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik, anschliessend können bis 12 Uhr in Kleingruppen die neuen Bilder im Kirchgemeindehaus angeschaut werden.

Sonntag, 10. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik

Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. H. Stettler, Flaach (im Rahmen des bezirksweiten Kanzeltausches), und M. Studer, Musik (Pfrn. D. Fulda Bordt predigt in Benken, Pfrn. M. Weikert in Rheinau)

Sonntag, 24. Januar, 19.30 Uhr
Taizé-Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik

Weiterhin können wir leider **keine Chinderhüeti** anbieten. Kinder sind aber in der Kirche willkommen, eine Bücherkiste ist vorhanden.

Jugendgottesdienst
Freitag, 15. Januar, 17.00 Uhr
mit Sozialdiakon M. Suremann

Auch zu obigen Gotttesdiensten sind die Jugendlichen willkommen, speziell zum Taizé-Gottesdienst am 24. Januar.

WPZ Rosengarten
Die Wochenandachten im Rosengarten werden situativ abgesprochen. Weiterhin können leider keine Gottesdienstübertragungen am Sonntag stattfinden.

Senioren-Nachmittag

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Bestimmungen den Senioren-Nachmittag vom 13. Januar absagen. Schade, auf den Bilder-Vortrag von Frau Schudel über Sizilien hatten wir uns schon gefreut. Wir versuchen, ein Ersatzdatum zu finden. Danke für euer Verständnis.

Senioren-Nachmittags-Team,
Ursula Hagenbucher
und Pfrn. Dorothea Fulda Bordt

Seniorenferien in Interlaken

Liebe Seniorinnen und Senioren
In früheren Jahren fandet ihr regelmässig in der „Silvester-Ausgabe“ unserer Chile-Info die Ausschreibung für die Seniorenferien des kommenden Jahres. Ihr solltet mit einem Höhepunkt vor Augen ins neue Jahr starten können.
Fast so soll es dieses Mal auch sein: Gerne teilen wir euch mit, dass wir dort, wo wir schon 2020 hinreisen wollten, im Hotel Artos in Interlaken eine Ferienwoche vorreserviert haben, nämlich von Montag, 17. bis Samstag, 22. Mai 2021. Wenn irgendwie möglich, wollen wir die Reise mit euch unternehmen. Bitte reserviert euch also schon das Datum.
Mit der eigentlichen Ausschreibung und der Anmeldung wollen wir aber noch etwas zuwarten. Ihr werdet von uns hören. Und: Bleiben wir guten Mutes!

Ursula Hagenbucher
und Dorothea Fulda Bordt

Taizé-Gottesdienste

Wort, Musik, Stille, Kerzenlicht - jeweils um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Andelfingen:

24. Januar / 18. April
5. Sept. / 14. Nov. 2021

reformierte kirche andelfingen

Neue Bilder im Kirchgemeindehaus

ab 3. Januar
und ab dann fürs ganze 2021
Mit Beginn des neuen Jahres wechseln traditionell die Bilder im Kirchgemeindesaal. 2020 prägten den Saal und erfreuten uns die farbintensiven Bilder von Maja Iseli aus Oerlingen. Ganz herzlich danken wir ihr an dieser Stelle nochmals für ihre schöne Ausstellung, die nun zu Ende geht.
Fürs neue Jahr konnten wir Willi Wegmann, einen unserer Senioren in der Kirchgemeinde, überzeugen, dass er, unterstützt von seiner Familie, einige seiner Aquarelle auswählt und die Ausstellung 2021 bestreitet.

Seine Familie stellt ihn in einem kurzen Künstlerportrait so vor:

Willi Wegmann lebt und arbeitet seit 1929 in Andelfingen. Viele kennen ihn wohl eher als Rebbauer denn als Künstler. Seine ersten Bilder malte er Mitte der 50er-Jahre als junger Familienvater. Ein blühender Obstbaum, ein Kartoffelacker, eine Häusergruppe oder eine Frühlingsstimmung waren Antrieb und Inspiration und ermöglichten an einem Sonntagnachmittag einen Ausgleich zur strengen Arbeit auf dem Bauernhof. Nach einem längeren Unterbruch begann nach dem Umzug ins Stöckli und der Betriebsübergabe an die nächste Generation eine fruchtbare Schaffensperiode. In mehreren Malkursen lernte er nicht nur neue Techniken, sondern auch interessante Menschen kennen. Eine Ausstellung zu seinem 80. Geburtstag zeigte sein vielfältiges Werk mit Motiven aus der Umgebung.

Wir freuen uns auf die Bilder von Willi Wegmann, die in Kleingruppen am Sonntag, 3. Januar, nach dem Gottesdienst erstmals zu sehen sein werden. Herzliche Einladung!

Dorothea Fulda Bordt,
für Pfarrteam und Kirchenpflege

Dank

Der wunderschöne Christbaum, der seit dem 9. Dezember in unserer Kirche steht, stammt aus dem Garten von Esther und Hermann Volz aus Kleinandelfingen. Ganz herzlich danken wir ihnen, dass sie ihn der Kirche und damit uns allen zur Verfügung gestellt haben.
Von Herzen danken wir auch allen, die ihn geschmückt haben, also dem Sigristen-Team, sowie all jenen, die in komplizierten Zeiten mit viel Einsatz und Ideenreichtum die Weihnachtsbotschaft mit den Biblischen Erzählfiguren, in Wort, Musik, Theater, Film und Ton für uns vernehmbar machten.

Wohl im Namen von uns allen:
Dorothea Fulda Bordt

Sammlung 2021 unserer Kirchgemeinde für Mission 21

Liebe Leserin, lieber Leser
Erneut möchten wir in nächster Zeit unsere Spendensammlung für Mission 21 starten. Die diesjährige Kampagne läuft unter dem Motto:
Kriegstrauma oder der Traum vom Frieden
Sie unterstützt Friedensprojekte für Kinder und Jugendliche im Südsudan. Auch fürs 2021 werde ich, im Namen der Kirchenpflege Andelfingen, in nächster Zeit mit einem Brief und Einzahlungsschein an Sie gelangen, mit der Bitte, einen kleineren oder grösseren Beitrag einzuzahlen.
Ich danke Ihnen jetzt schon im Voraus ganz herzlich für alle Spenden und wünsche allen Leserinnen und Leser ein erfülltes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank, wenn Sie diese wertvolle Arbeit von Mission 21 unterstützen!

Für das Ressort Oekumene, Mission und Entwicklungsfragen:
Ursula Hagenbucher, Kirchenpflegerin

Allianzabend 2021

Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr

„Wort – begeistert vom Buch der Bücher“ heisst das Thema der Allianzgebetswoche 2021. Sie findet offiziell in der 2. Januarwoche statt. Bei uns in Andelfingen wurde die traditionelle Allianzgebets-Feier der Chrischona-Gemeinde und der Evangelisch-reformierten Landeskirche jedoch auf Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr festgesetzt.
Zur offenen liturgischen Feier laden wir alle Interessierten ganz herzlich in die Kirche Andelfingen ein.

Prediger Michael Rasch
und Pfr. Matthias Bordt

Perlen aus dem Advent

Advent heisst Ankunft. Wir erwarten und erbitten im Advent die Ankunft unseres Gottes in der Welt. Und manchmal fühlt es sich so an, als ereigne sie sich, unverhofft, aber berührend, mitten in unserer Kirchgemeinde:
… wenn die Sängerin einfach glücklich ist, dass sie in der Kirche singen darf und anderen eine Freude machen kann und sie dann spontan auf die Gage verzichtet und lieber nur die Dankeskarte mit nach Hause nimmt. Ihr uneigennütziger Entscheid kam letztlich der Kollekte zugute und also denen, die damit unterstützt werden.
… wenn eine kleine Idee grosse Wirkung hat und nicht nur die ursprünglich angedachten Empfängerinnen und Empfänger beglückt, sondern sogar die, die für die Realisierung der Idee viel Zeit einsetzten. So geschehen im Team derer, die normalerweise die Gottesdienste im Rosengarten begleiten: Insgesamt 50 Adventskarten und 50 Engel wurden gestaltet, zu Hause, ganz individuell, ganz verschieden, alle liebevoll und phantasievoll. Manch eine/r probierte etwas ganz Neues aus, liess sich inspirieren und wurde gepackt vom Bastelfieber, das noch anhielt nach Abschluss des Projekts. „Ich habe es gerne gemacht, war selber überrascht, dass ich das (noch) kann, es hat mir richtig Freude gemacht…“, lauteten Echos. Und die Bewohnerinnen und Bewohner im Rosengarten freuten sich auch über den Adventsgruss, den alle nach dem Mittagessen am 7. Dezember überreicht bekamen.

… wenn die „Telefon- und Gruss-Advents-Kalender“, die die Pfarrämter während der Adventszeit umsetzten, mindestens 48 Kontakte neu aufleben lassen, Überraschungen bereithalten, gegenseitige Verbundenheit erlebbar machen, Einsamkeit durchbrechen, etwas zum Klingen bringen in den Kontaktierten ebenso wie bei den Initiantinnen.
… wenn Feiern, die angesichts der Situation neu konzipiert werden mussten, ein Volltreffer werden. Der Advents-Geschichten-Weg mit mehreren Stationen,

Fotos: Pfarrteam und Susanne Bührer

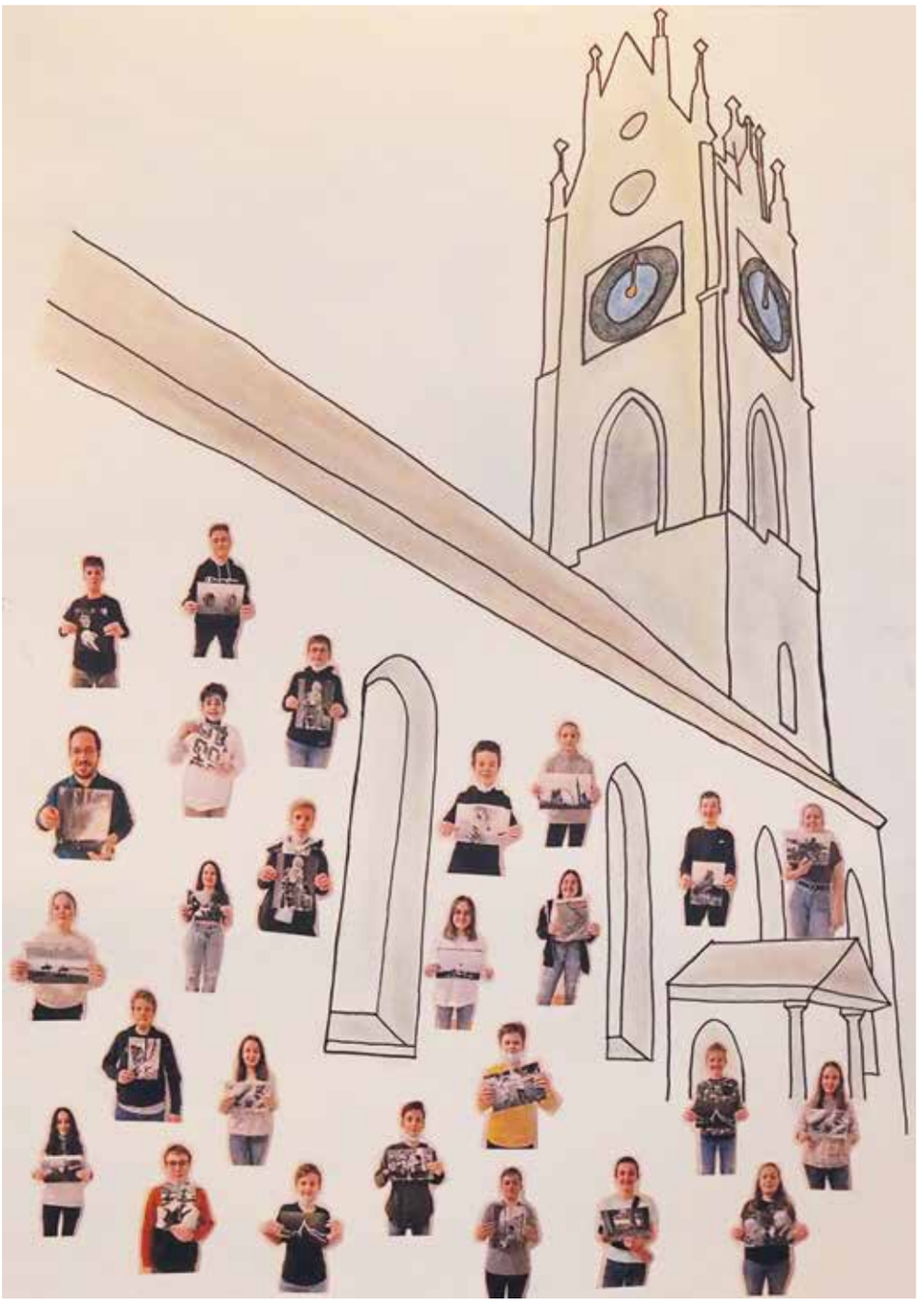
organisiert vom Fiire mit de Chliine-Team, war so ein besonderer Anlass, der so viele Kinder und Familien anzog wie selten und für sie alle ein beglückendes Erlebnis war.

… wenn spontan Teamwork gelingt und die Kirchgemeinde innert 2 Wochen einen Stand am Kleinandelfinger Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen kann, weil Konfirmandinnen und Konfirmanden Guetzli backen, Kirchenpflegerinnen Kerzen giessen und Deko organisieren und sie alle samt Pfarrteam und Sozialdiakon kunterbunt gemischt den Stand erfolgreich betreiben.

… wenn in einem Jugendgottesdienst eine so dichte Atmosphäre entsteht und alle Anwesenden spüren, dass das jetzt ein besonderer, geschenkter Moment ist, der nachhallt.

… wenn… ja, bei Ihnen und euch hat sich Advent (und inzwischen Weihnachten) hoffentlich auch auf besondere Weise ereignet. Behalten wir diese Adventsperlen dankbar in Erinnerung!

Dorothea Fulda Bordt



Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich im Gottesdienst am 15. November der Gemeinde mit je einem Bild, das zu ihnen passt, vor. Bis zur Konfirmation werden ihre Porträts auch an der Pinnwand beim hinteren Eingang der Kirche zu sehen sein. *Gestaltung: Mathias Suremann*

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt
Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sozialdiakon:
Mathias Suremann
Tel. 079 123 72 79
mathias.suremann@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und Frau U. Hagenbucher,
Tel. 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch